



Vorstandssitzung, 08. März 2017, Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Zofingen

Vorsitz: Markus Vogel

Protokoll: Jürg Schmid

Anwesend: Markus Vogel, Iris Fankhauser, Samuel Zürcher, Regula Wermuth, Jürg Schmid, Simon Koechlin, Erwin Bär, Peter Iseli, Stefan Kocher, Jean-Maurice Tièche

1. Protokolle

Vorstandssitzung vom 14. Januar 2017

B: Der Vorstand genehmigt das Protokoll der Vorstandssitzung vom 14.01.2017

Bürositzung vom 21. Februar 2017

Protokolle VOK 2017, Teil 1 und Teil 2

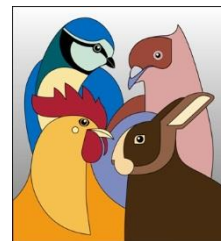
B: Der Vorstand genehmigt die Protokolle VOK 2017, Teil 1 und Teil 2.

Auflistung der Vorstandsbeschlüsse seit 2004

2. Mitglieder

2.1 Jugendlager 2017

Die Vorbereitungen für das Jugendlager im Ferienheim Wädenswil in Schwende bei Appenzell vom 15. Bis 22. Juli sind auf Kurs. Das diesjährige Lagermotto: «Das bleibt unser Geheimnis» – im Appenzellerland gibt es bekanntlich noch einige Geheimnisse zu entdecken, nicht jedoch wie der Appenzellerkäse hergestellt wird (Copyright für Slogan und Foto von der SO Appenzellerkäse GmbH eingeholt). Die Ausschreibung und der Versand an die ehemaligen Lagerteilnehmer erfolgt in der Woche 11 (13. bis 18.03.). In der Tierwelt und auf der Website Kleintiere Schweiz wird Werbung aufgeschaltet; ebenso gibt es eine Mailinformation an die kantonalen Jugendbetreuer. Der Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2017. Möglich sind 47 Lagerteilnehmende; geleitet wird das Lager von 9 Leitenden, inklusive dem 3er-Team in der Küche. Es ist ein eingespieltes Team mit einer neuen Lagerleiterin, die vor Jahren selber Lagerteilnehmende war.



2.2 Jugendmeisterschaft 2019

Ein initiatives Team unter OK-Präsident Ruedi Hofmann ist bereits mit viel Elan und grosser Vorfreude am Organisieren. Gemäss Protokoll der ersten OK-Sitzung vom 20. Februar ist der Ausstellungspark reserviert. Und die Experten und Richter sind bereits verpflichtet worden, mit dem O.k. der Fachverbandspräsidenten. Die nächste OK-Sitzung ist auf den 31. Mai 2017 terminiert.

Regula Wermuth möchte, dass der Vertrag inklusive dazu gehörende Richtlinien zur Ausführung der Jugendmeisterschaft an der April-Vorstandssitzung verabschiedet wird. Dies damit der Vertrag mit den OK-Mitgliedern zusammen unterzeichnet werden kann. Das OK ist im Besitz des Leitfadens für die CH-Jugendmeisterschaft, der auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre von der ehemaligen Kommission Mitglieder ausgearbeitet worden ist. Kleintiere Schweiz und die Fachverbände haben in den letzten Jahren die Veranstalter mit einem Beitrag an das Standgeld unterstützt. Die Vorstände der Fachverbände sollen abklären, ob dies wieder im selben Rahmen wie bis anhin gehandhabt wird (Kleintiere Schweiz Fr. 10.00; Fachverbände Fr. 5.00; IG Meerschweinchen Fr. 5.00; mit Fellnähen Schweiz klärt Regula Wermuth denselben Unterstützungsbeitrag ab). Das Sponsoring-Konzept ist in Arbeit; die Hauptsponsoren sollen mittels Hyperlink auf der Webseite Kleintiere Schweiz unter «CH-Jugendmeisterschaft» veröffentlicht werden. Die erste grosse Werbewelle wird mittels Flyer und Bandenwerbung an der Gesamtausstellung in Fribourg rollen. Regula Wermuth klärt diese Aktion mit Gilles Python. Im Vorfeld der Meisterschaft sollen Jungzüchter mit einem Zeichnungs- und Malwettbewerb das Titelbild für den Katalog der Jugendmeisterschaft 2019 selber gestalten. Die Ausschreibung erfolgt ab der DV 2017 im Juni, mit Einsendeschluss 31.12.2017. Die Jury aus den Teilnehmenden der VOK 2018 ermitteln danach den Sieger oder die Siegerin.

3. Mitteilungen Chefredaktor

3.1 Tierweltgestaltung und Erstausgabe 16. März 2017

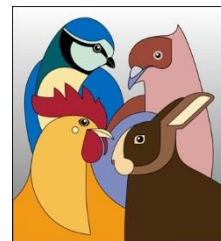
Simon Koechlin informiert, dass das Redesign voll im Gang ist. Die Fokusthemen sind bereits für sechs Nummern bestimmt.

Die erste Nummer der Tierwelt in neuer Aufmachung wird am 16. März 2017 erscheinen.

3.2 Beschluss Schriftgrösse

Die um die Büromitglieder erweiterte Marketingkommission hat am 21. Februar 2017 mehrheitlich entschieden:

B: Die erneuerte Tierwelt wird mit der grösseren Schrift (9.5) für das Hauptblatt



erscheinen; die Mitgliederbeilage «Der Kleintierzüchter» wird weiter mit der bisherigen Schriftgrösse gedruckt.

3.3 Neuanstellung Produktion

Simon Koechlin orientiert, dass er Giampiero (Jean-Pierre) Costa als Produzent per 01. März 2017 angestellt hat. Costa verfügt über eine reiche Erfahrung als Ressort- und Projektleiter in Redaktionen.

Für die Nachfolge für den verstorbenen Taubenredaktor Robert Boéchat haben sich drei Taubenzüchter aus der Romandie gemeldet. Simon Koechlin wird die drei zu einem gemeinsamen Gespräch mit Erwin Bär einladen und unter anderem auch die Entschädigungsfrage und die Verantwortlichkeiten klären.

Markus Vogel erwähnt, dass er zur Arbeit von Lars Lepperhoff als Redaktor von «Der Kleintierzüchter» viele positive Rückmeldungen erhält.

4. VOK 2017 Römerhof Bühl

4.1 Rückblick

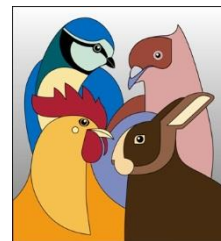
Die Vorstandsmitglieder waren durchwegs der Meinung, dass sie eine sehr gut organisierte, interessante und harmonisch verlaufene VOK erlebt haben. Die Gedanken von Markus Vogel zum Thema Kultur wurden als wichtig erachtet; das Thema sollte wieder zur Sprache kommen. Auch die Lokalität wurde von den Teilnehmenden geschätzt, ebenso die ausgeloste Tischordnung. So bot sich die Gelegenheit andere Meinungen zu hören. Auch die Romands waren mit der VOK zufrieden, schätzten die lockere Atmosphäre. Die Idee von Gilles Python, die VOK und die POK's an einem Tag zusammenzulegen, verwirft der Vorstand als nicht praktikabel.

Die VOK hat dem Vorstand den Auftrag erteilt, die Strukturen von Kleintiere Schweiz zu überarbeiten, mit der Variante 2 als Vorgabe (siehe VOK-Protokoll, 1. Teil).

B: Der Vorstand genehmigt den Vorschlag des Büros, die Präsidenten der Kantonalverbände FR, BE-JU, AG, SG und Waldstätte an der Vorstandsklausur vom 29./30.09.2017 zur ersten Sitzung Überarbeitung Strukturen einzuladen.

4.2 VOK 2017 – Tagungsort

B: Der Vorstand beschliesst, dass die VOK 2018 vom 27. Januar wieder im Römerhof in Bühl BE abgehalten werden soll.



5. Delegiertenversammlung 2017 in Le Locle

5.1 Organisation und Inhalt

Die Säle für die DV's der Fachverbände und von Kleintiere Schweiz sind bestimmt und reserviert. Die Organisation läuft laut OK-Präsident Jean-Maurice Tièche auf vollen Touren.

5.2 Traktandenliste

Der Vorstand hat die Traktandenliste der DV Kleintiere Schweiz vom 11. Juni 2017 (Beginn 09:00 Uhr) bereinigt und zustimmend zur Kenntnis genommen. Bis 31. Dezember 2016 sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Die Delegiertenversammlung 2018 (Yverdon) ist zu vergeben; 2019 (Belp) mit neuem Datum (15./16.6.2019) ist vergeben; 2020 ist noch offen.

5.3 Budget

B: Der Vorstand genehmigt das Budget der DV's 2017 der Fachverbände und von Kleintiere Schweiz mit einem Gesamtaufwand von Fr. 47'931.00.

5.4 Ehrenmitgliedschaften

Der Vorstand hat allfällige Kandidaturen für eine Ehrenmitgliedschaft zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.5 Wahl Präsident Rekurskommission

Als mögliche Kandidierende für die Nachfolge von Rudolf Schneeberger wird Markus Vogel mit verschiedenen Personen Gespräche führen.

6. Mitteilungen der Geschäftsführerin

6.1 Pendenzenliste

Ist auf dem aktuellen Stand.

6.2 TW-Shop

Bei den Zahlen Januar 2017 zeigen sich keine Auffälligkeiten; im Vergleich zum Januar des Vorjahres sind die Bestellungen leicht rückläufig.

6.3 Gesperrte Vereine

Keine

6.4 Versicherungen

Der Ornithologische Verein Sevelen hat sich erkundigt, ob an einer Ausstellung die Hüpfburg auch versichert ist. Dies trifft zu.



6.5 Rechtsberatungen

Iris Fankhauser orientiert, dass von 8 Fällen deren 6 erledigt wurden. Zwei Fälle sind noch offen. Ein Streit um Hähnekrähen ist in Arbeit, der betroffene Züchter hält die Geschäftsstelle auf dem Laufenden. Ein zweiter Streit um Hähnekrähen ist ebenfalls pendent; der Rekurs läuft. Die Aussichten stehen allerdings nicht gut, da sich die Gemeinde auf die Seite der Klägerschaft stellt.

7. LUGA 2017

7.1 Stand der Vorbereitungen

Regula Wermuth informiert, dass die Kooperation mit der Messeleitung gut läuft; das Material, das über die Messe bezogen werden muss, ist bestellt. Die Organisation der Tierauffuhr ist auf gutem Weg; das OK hofft, dass auch das Geflügel gezeigt werden kann. Die Werbung für die LUGA wird ab Woche 11 (13. bis 18.03) auf der Website Kleintiere Schweiz aufgeschaltet; mit Gutscheinen für den um Fr. 5.00 vergünstigten Eintritt. Der Flyer mit dem Fünffranken-Gutschein wird zweimal in der Tierwelt erscheinen; und er wird an den DV's der Kantone ZG, SZ und Waldstätte verteilt. 1–2 Wochen vor der LUGA erscheint in der Tierwelt ein Artikel. Zudem gibt's ein Inserat in der LUGA Zytig mit einer Auflage von 125'000 Exemplaren, die am 27. April als Beilage in der Luzerner Zeitung erscheint. Die Einladung der Ehrenmitglieder von Kleintiere Schweiz zum Apéro vom 29. April erfolgt im März. Wegen den fehlenden hygienischen Bedingungen wird der Apéro nicht über ProCarne organisiert. Einige Eidgenossen aus der Schwingerei präsentieren sich mit den «tierischen Eidgenossen» am Apéro. Der Personaleinsatz bei den Tierschutzberatern ist bis auf einen Tag geregelt. Das Team aus den Fachverbänden ist aufgegleist. Die fehlenden Helfenden wird Regula Wermuth aus den Reihen der Züchter aufbieten. Der Vorstand hat den Bericht des Schweizer Tierschutz zur LUGA 2016 erhalten.

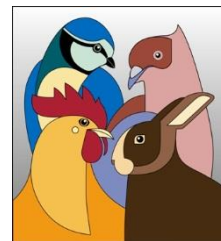
7.2 Park

Erwin Bär informiert, dass der Bau des Parks auf Kurs ist.

8. Finanzen

8.1 Tierweltabrechnung 4. Quartal 2016

Samuel Zürcher erläutert die Tierweltabrechnung Oktober bis Dezember 2016. Bei einem Erlös von Fr. 2'502'471.00 und Kosten von Fr. 1'778'407.00 resultiert auf Grund der gesunkenen Kosten ein Erträgnis für Kleintiere Schweiz von Fr. 774'335.00. Dramatisch war im 4. Quartal 2016 der Erlösrückgang bei den Inseraten. Für das Jahr 2016 resultiert bei einem Erlös von Fr. 10'503'578.00 und Kosten von Fr. 7'613'173.00 gegenüber dem Vorjahr jedoch ein um Fr. 62'165.00 vermindertes Erträgnis.



8.2 Provisorischer Abschluss per 31.12.2016

Das Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen beträgt Fr. 10'774'117.25. Der Betriebsaufwand beträgt Fr. -7'726'330.00. Samuel Zürcher erläutert die wichtigsten Abweichungen. Auffallend: Bei den Beiträgen an Veranstaltungen wurde nur das halbe Budget beansprucht; dies wegen weniger Aktivitäten der Vereine und Verbände. Daraus resultiert ein Unternehmenserfolg im Jahr 2016 von Fr. 290'237.70, vor Verteilung der vorgeschlagenen Nachzahlungen und Rückstellungen. Die Finanzkommission schlägt nach Verteilung der Nachzahlungen und Rückstellungen einen Gewinn von Fr. 22'361.47 vor.

8.3 Verteilschlüssel Zahlungen an Fach- und Kantonalverbände

Vom Gewinn von Fr. 290'237.07 werden an die Kantonalverbände nach Anzahl Köpfe Nachzahlungen von insgesamt Fr. 60'000.00 vergütet; an die Fachverbände insgesamt Fr. 117'875.60. Mit dem Vorschlag der Finanzkommission, 50% dieses Betrags zu je einem Viertel an die Fachverbände zu vergüten und 50% nach Mitgliederstärke, sind drei der vier Fachverbandpräsidenten ganz und gar nicht einverstanden. Peter Iseli sagt, der Vorstand Rassekaninchen sei mit der Aufschlüsselung auch nicht einverstanden, könne aber mit dem Kompromiss leben. Stefan Kocher, Erwin Bär und Jean-Maurice Tièche sind der Meinung das Solidaritätsprinzip könne nicht einfach so über Bord geworfen werden. Es habe sich über die Jahre hinweg bestens bewährt, dass die Sockelbeiträge nach Mitgliederstärke und die Nachzahlungen stets durch 4 geteilt wurden.

Antrag Stefan Kocher: Die Nachzahlungen 2016 an die Fachverbände von Fr. 117'875.60 sind solidarisch durch 4 zu verteilen.

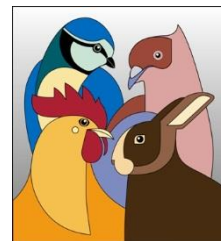
Antrag Finanzkommission: Verteilung der Nachzahlungen von Fr. 117'875.60 zu 50% nach Mitgliederstärke und zu 50% solidarisch durch 4.

B: Der Antrag Stefan Kocher obsiegt mit 6 Stimmen gegen den Antrag der Finanzkommission mit 2 Stimmen. Somit erhält jeder Fachverband als Nachzahlung für das Jahr 2016 Fr. 29'468.90.

Peter Iseli ist der Ansicht, die Rückstellung für die Tierwelt-Erneuerung von Fr. 40'000.00 sei zu gering.

A: Die Rückstellung für die Tierwelt-Erneuerung sei auf Fr. 100'000.00 zu erhöhen

B: Die Erhöhung der Rückstellungen für die Tierwelt-Erneuerung auf Fr. 100'000.00 wird mit 7 gegen 1 Stimme abgelehnt.



8.4 Gesuche um Beiträge

Kleintiertag Schaukäserei Affoltern:

Budget: Fr. 3'010.00; Abrechnung: Fr. 1'787.00; 80%: Fr. 1'430.00

B: Der Vorstand genehmigt den Beitrag von 1'430.00.

8.5 Anschaffung neue Übersetzungsanlage

Das Büro hat zwei Anlagen begutachtet und sich für die technisch einfachere, aber sicherere und praxistauglichere Lösung entschieden. Gemäss Offerte der Firma Kilchenmann, Kehrsatz-Bern, kostet die Sennheiser-Anlage mit den von den Übersetzern gewünschten Headphones Fr. 18'560.90.

B: Der Vorstand heisst die Anschaffung der Sennheiser-Übersetzungsanlage der Firma Kilchenmann für Fr. 18'560.90 gut.

8.6 Buchhaltung: Neue Lösung

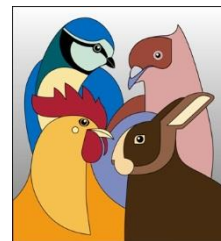
Seit 01.01.2016 führt die Stiftung Brändi, AWB Rösslimatt, das ganze Rechnungswesen von Kleintiere Schweiz. Die zuständige Fachperson, Frau Elisabeth Schoch, hat auf Ende März 2017 gekündigt. Es stellte sich damit die Frage, wie es mit dem Rechnungswesen weitergehen soll. Markus Vogel hat mir Frau Schoch mehrere Gespräche geführt. Dabei hat sich als beste Variante folgende Lösung herausgestellt. Weiterführung des Rechnungswesens durch Frau Schoch an ihrem neuen Arbeitsplatz bei der Firma Jürg Marti Treuhand, Luzern. Die Kosten von Fr. 12'000.00 bleiben bestehen.

B: Der Vorstand heisst die Variante gut, das Rechnungswesen Frau Elisabeth Schoch im Rahmen ihrer Anstellung bei der Firma Jürg Marti Treuhand, Luzern, zu übergeben. Gewährleistet wäre auch eine Stellvertretung von Frau Schoch sowie die Abrechnung der Mehrwertsteuer. Die Kosten von Fr. 12'000.00 bleiben bestehen.

9. Gesamtausstellung 2018

9.1 Information

Markus Vogel informiert, dass das Helferfest am 05. Mai 2018 stattfindet. Demnächst findet wieder eine Sitzung der Marketinggruppe (03. April) statt. Die Finanzierung der Medaillen sollte 2018 wie schon 2005 über Kleintiere Schweiz laufen, wegen der Mehrwertsteuer-Pflicht. Anschliessend erhalten die Fachverbände Rechnungen. Die Medaillen (Huguenin) kosten Fr. 18.30; Fr. 17.30 und Fr. 16.30. Für die Zimmerreservation wird den Fachverbänden eine Liste zugeschickt. Für Kleintiere Schweiz hat Markus Vogel bereits eine Zimmerliste erstellt. Übernachtungskosten von Leuten werden übernommen, wenn sie an der Gesamtausstellung arbeiten. Am 25. April 2017



findet die Hallenbesichtigung statt. Die geladenen Gäste werden mit Brief vor der DV 2017 angeschrieben.

9.2 Zentrumsschau Kleintiere Schweiz

Iris Fankhauser informiert, dass sie den Plan für die Zentrumsschau demnächst mit Gilles Python diskutieren und bereinigen wird. Sie ist weiter daran, die Helferliste zusammenzustellen. Der Plan der Zentrumsschau muss dem Vorstand bis zur April-Sitzung vorliegen. Und die gesamte Zentrumsschau muss bis Oktober definitiv organisiert sein.

10. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend

Die Geschäftsstelle hat 1 Gesuch für einen Jung- und Neuzüchteranlass bewilligt, 2 Gesuche für allgemeine Anlässe und 5 Gesuche für Tierschutzberatungen.

11. Mitteilungen der Fachverbände

11.1 Ziervögel Schweiz

Stefan Kocher orientiert, dass Ziervögel Schweiz eine anregende POK in Bühl BE mit interessanten Diskussionen hatte. Am 9. Ziervögelforum habe sich gezeigt, dass die Anwesenden offen für Veränderungen (Kooperationen etc.) seien. Die Vorbereitungen für die DV würden planmässig verlaufen, der Jahresbericht stehe. An der C.O.M im spanischen Almeria von Mitte Januar war Ziervögel Schweiz mit 460 Vögeln beteiligt. Die Schweizer Teilnehmenden sind mit 59 Medaillen und 9 Weltmeistertiteln zurückgekehrt.

11.2 Rasetauben Schweiz

Erwin Bär berichtet, dass der Referent Prof. Daniel Haag-Wackernagel an der POK mit Taubenforum in Wangen a. A. einen spannenden Einblick in die Entstehung der Tauben geboten habe. Eine Erhöhung des Standgeldes um Fr. 2.00 sei nicht durchgekommen. Erwin Bär hat an der Beerdigung von Robert Boéchat in Miécourt teilgenommen. Robert Boéchat ist am 22.02.2017 im Alter von 71 Jahren gestorben. Im Alter von 77 Jahren ist Sigi Schwäble am 25. Januar 2017 in Pratteln verstorben.

11.3 Rassegeflügel Schweiz

An der POK vom 04. Februar in Däniken SO gab es zwei Referate. Jürg Oberger stellte Biomill vor und Marc Böhler erläuterte die Neuen Medien. Jean-Maurice Tièche ist auch weiterhin in Kontakt mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV). Das Fest zum 125-Jahre-Jubiläum findet neu im Konzertsaal in Solothurn statt. Von



Kleintiere Schweiz sind Markus Vogel und Samuel Zürcher delegiert. Das Ehrenmitglied Otto Schertenleib ist am 09.02.2017 im Alter von 86 Jahren gestorben.

11.4 Rassekaninchen Schweiz

Peter Iseli hat an der Bundesrammlerschau in Deutschland die Grüsse der Schweiz überbracht. Die Schau sei hervorragend organisiert gewesen. Es wurde 4 neue Kaninchenexperten gekürt. Ein neuer Expertenkurs wird ausgeschrieben. Ziel ist es, weitere 5 bis 8 Personen zu Experten auszubilden. Die Boxenanpassungen konnte der Verband mit Geld aus einem Fond begleichen; deshalb schreibt der Verband noch schwarze Zahlen. Sorgen bereiten zwei Anträge – Schweizer Holländerklub und Kleintiere Beider Basel – an die DV Rassekaninchen 2017. An der POK vom 11. März in Nottwil werden Fachtechnisches und diese beiden Anträge, und die Statutenrevision behandelt. Geplant sind weitere fachliche Informationen.

12. Mitteilungen

12.1 Kommission Tiergesundheit und Tierschutz

Bei der Vernehmlassung zur Revision der Tierschutzverordnung wurde die Stellungnahme der Kommission fristgerecht beim BLV eingereicht.

Die Arbeitsgruppe für ein neues Label tiergerechte Haltung hat die Fragebögen fertig überarbeitet.

12.2 Stand Zusammenarbeit mit dem BLV

Die von der Kommission Tiergesundheit und Tierschutz beschlossene Aufschaltung der Merkblätter für die Züchter (Gutachten Belastungskategorien) hat das BLV nicht erfreut. Differenzen zwischen der Kommission und dem BLV könnten die Züchtenden verunsichern, befürchtet das Bundesamt.

12.3 Danksagungen

- Hans-Ulrich Schmid, Andreas Hochuli und Jürg Schmid haben sich für die Geburtstagskarte bedankt.
- Die Stiftung Mensch und Tier hat sich mit Schreiben nochmals für den Tierwelt-Preis bedankt.
- Die Gruppe Romandie Hasenklub hat sich aufgelöst.
- Die Soc. Petits animaux Glovelier hat die Fr. 500.00 Jubiläumsbeitrag verdankt.
- Thomas Marquart hat sich für die Unterstützung der SIGA bedankt.
- Petits animaux Vaud verdankte die Unterstützung der Ausstellung am Comptoir 2016.



12.4 Jahresberichte Kommissionen

Samuel Zürcher hat seinen Jahresbericht als Präsident der FIKO verfasst. Der Vorstand hat auf Anregung des Büros diskutiert, ob Jahresberichte der Kommissionspräsidenten Sinn machen. Fazit: Es werden keine Jahresberichte mehr verfasst.

12.5 Genehmigung Reglement Werbeaktivitäten

B: Der Vorstand genehmigt das Reglement Werbeaktivitäten mit angepassten Entschädigungen einstimmig.

13. Verschiedenes

13.1 Delegationen

Markus Vogel informiert jeweils alle Mitglieder des Vorstandes über die Vergabe von Delegationen.

13.2 Klausurort 2017

Iris Fankhauser klärt bis zur April-Sitzung ab, ob eine Klausur im Ballenberg mit Hotel in der Nähe möglich wäre.

13.3 Delegationen DV's Kantonalverbände und IG's

Für alle Versammlungen sind die Delegationen vergeben, ausser für proCarne, da bis zum heutigen Sitzungsdatum der Termin nicht bekannt ist.

13.4 Auflösung Verein

Der KTZV Bonstetten hat sich aufgelöst und tritt somit auch aus Kleintiere Schweiz aus.

13.5 Mitgliedschaft ProCarne

Hans Künzi ist ab sofort wieder Mitglied von proCarne.

13.6 Zweitagesausflug Vorstand

Den Zweitagesausflug, 12./13.08.2017, organisiert Markus Vogel.

13.7 Vorstand FSK

Der Vorstand FSK hat an seiner Sitzung den Verkauf des Inventars organisiert. Das Inventar wird auf dem Web aufgeschaltet. Die CH-Rasseklubs haben das Vorkaufsrecht. Weiter wird der FSK noch ein Projekt zur Einrichtung einer Gruppenhaltung der dritten Schweizer Kaninchenrasse, den Dreifarben-Kleinschrecken, mit Bauhilfe und einem Beitrag unterstützen. Bezüglich Herdebuch Kaninchen wird der FSK direkt an den Fachverband gelangen.



13.8 Gespräche Ballenberg

Markus Vogel informiert, dass im Gespräch gute Projekt vorgestellt wurden. So will der Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg Infotafeln zu den Tieren realisieren helfen und sich auch am Projekt Dreifarben-Kleinschnecken beteiligen.

Ende der Sitzung: 17.15 Uhr

Hemberg, 14. März 2017

Markus Vogel, Präsident

Jürg Schmid, Protokoll